

DIGITALER

Journalismus

Executive Master of Arts
in Journalism

Keine Zeit verlieren:

Studiere den Master parallel zum Job

Starke Mischung:

Profitiere von der Kombination aus
Wissenschaft und Praxis

Voller Input:

Qualifiziere dich für die nächste
Karrierestufe

Genial digital:

Lass dich auf Innovationen und
Experimente ein

Inspirierender Austausch:

Erweitere dein Netzwerk durch
Expert*innen der Medienbranche

Suche nach Innovationen:

Reise zu den Hotspots des digitalen
Journalismus

Schwarz auf weiß:

Anerkannter Masterabschluss,
verliehen durch die TU Hamburg

Impressum

HERAUSGEBER

Hamburg Media School GmbH
Finkenau 35,
22081 Hamburg

Telefon: 040 / 413 468 - 0

info@hamburgmediaschool.com
www.hamburgmediaschool.com

GESELLSCHAFTER

50% HMS Hamburg Media School Stiftung,
25,2% Freie und Hansestadt Hamburg,
12,6% Universität Hamburg,
12,2% Hochschule für Bildende Künste

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Katharina Schaefer

PROJEKTLEITUNG UND REDAKTION

V.i.S.d.P. Lena Nagel

KONZEPTION UND ART DIREKTION

ach & krach GmbH, achundkrach.de

FOTOGRAFIE

Sebastian Isacu, Tim Hoppe, Jörg Müller,
Ronja Frick und Francesco Cuoccio

DRUCK

flyeralarm

STAND

Juli 2022

4 Inhalte

6 Q & A

8 Reisen

10 Stimmen

14 Über die HMS

16 Finanzierung

18 Bewerbung

19 Curriculum

20 Überblick

DENKE

Journalistische Weiterbildung ist ein Kernelement für Journalist*innen und Medienunternehmen, um erfolgreich zu sein. Die Digitalisierung bringt zum einen neue Produkte und Formate, zum anderen müssen Medienschaffende und Unternehmen in einem sich ständig verändernden Kosmos geschäftsfähig bleiben, ohne den journalistischen Anspruch zu verlieren.

Das Beste aus Wissenschaft und Praxis

Du willst dich den Herausforderungen des digitalen Medienwandels stellen? Das Masterstudium Digitaler Journalismus schafft hier eine sinnvolle Brücke zwischen Joballtag und Weiterbildung. In dem zweijährigen berufsbegleitenden Studiengang kombiniert die Hamburg Media School (HMS) in Kooperation mit der TU Hamburg die Praxis mit der Theorie des Journalismus. Im Zentrum des Studiums stehen die aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung im Journalismus wie Kanalvielfalt oder Monetarisierung.

**Digitaler Journalismus –
der Journalismus von morgen**

Journa

Neben Managementstrategien, multimedialer Produktion und Vertrieb wird auch Know-how zu Publikum, Mediensystemen, Medienrecht oder Qualität im digitalen Journalismus vermittelt. Wir fördern während des Masterstudiums deine redaktionellen Praxisprojekte und innovativen Start-up-Ideen.

Zwei Vertiefungen – für Führungskräfte und Volontär*innen

Das Team im Studiengang Digitaler Journalismus legt großen Wert auf die persönliche Betreuung der Studierenden. Das Studienbüro hilft dort, wo Hilfe nötig ist. Diese Individualität ist das Besondere an unserem Masterstudium. Wir gehen auf deine Bedürfnisse ein – und bieten aus diesem Grund zwei Studienspezialisierungen (redaktionelles Management und redaktionelle Produktion) an, die sich nach deinen Vorkenntnissen richten und dir das Wissen vermitteln, das du für deine Zukunft benötigst. Essenzielle Inhalte wie Seminare zur crossmedialen Produktion, zu berufsethischen oder

medienrechtlichen Fragen und auch Audience Engagement sowie Qualitätsmanagement finden sich in beiden Studiensträngen. Während gestandene Journalist*innen und Führungskräfte die neusten Strategien im Redaktions- und Kreativmanagement kennenlernen und in Personalführung, Teambuilding oder auch Konfliktmanagement gecoach werden, vermitteln unsere renommierten Dozent*innen Journalist*innen mit weniger Berufserfahrung, wie etwa Volontär*innen, die Grundlagen des digitalen Journalismus, Recherchetechniken sowie Darstellungsformen.

In beiden Vertiefungen geht es um ein digitales Mindset, das Mut macht, zu experimentieren.

Ob freie*r Journalist*in oder Redaktionsmitglied – wir vermitteln Wissen für jede*n, aber auch Beherrschung, Ausdauer und die Lust, Neues anzupacken!

lismus neu

Fragen

Wie kann ich mich mit anderen Journalist*innen vernetzen und austauschen?

Wie kann ich das Studium parallel zum Job absolvieren?

Wie kann ich mich digital weiterbilden?

+ ANANT

Wie reagiere ich auf aktuelle Herausforderungen der Branche und bleibe up to date?

Wie steigert das Studium meine Karrierechancen?

Digitale Weiterbildung

Der Antrieb des digitalen Journalismus ist die Technologie dahinter. Um crossmedial zu arbeiten, muss man die verschiedenen Kanäle und Formate verstehen – darum ist Weiterbildung in diesem Bereich so wichtig. Das Masterstudium Digitaler Journalismus bietet dieses Wissen mit seinem nachhaltigen Programm. Es zeigt die modernen Möglichkeiten der Digitalisierung in der Medienbranche auf.

Berufsbegleitendes Studium

Die Hamburg Media School (HMS) garantiert eine optimale Studierbarkeit des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Digitaler Journalismus. Feste Seminartermine zum Wochenende machen das Programm langfristig planbar. Es ist wegen der ideal getakteten Blockveranstaltungen für Interessierte aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz gut studierbar. Im ersten Studienjahr finden etwa alle drei Wochen die Seminare freitags und samstags statt. Im zweiten Studienjahr gibt es weniger Präsenzseminare.

Up to date bleiben

Die Medienbranche schreitet nach Ideen, nach Abwechslung, nach Neuem. Noch nie war es spannender im Journalismus zu arbeiten als heute. Experimente sind nicht nur nötig, sondern gewünscht. Doch um neue Formate zu kreieren und das Publikum immer mitzudenken, braucht es Know-how. Durch das Masterstudium weiten sich Blick und Wissen – beides ist nötig für zukunftsorientierten Journalismus.

Start-up gründen

Studierende können sich während ihres Studiums kreativ mit Journalismus auseinandersetzen. Der Studiengang fungiert mit seinen spannenden Seminaren und Praxisprojekten als Innovationslabor für eigene Ideen. Diese lassen sich mit den Coaches weiterdenken – und dann entsteht schnell die eigene Geschäftsidee für ein Projekt oder Start-up, ob als Sidekick neben dem Job oder innerhalb des eigenen Unternehmens.

WORTEN

Crossmedial arbeiten

Wer journalistisch arbeitet, muss heutzutage viele Felder bespielen. Crossmediale Berichterstattung ist unerlässlich, um ein breites Publikum zu erreichen. Welche Inhalte sich für welche Kanäle in welcher Aufbereitung am besten eignen, lernen Studierende – wissenschaftlich fundiert – an den besten Beispielen aus der Praxis. Außerdem werden sie selbst aktiv, denn nur dann festigt sich das Gelernte.

Karrierechancen verbessern

Durch die Digitalisierung werden neue Geschäftsmodelle und Formate immer wichtiger, um konkurrenzfähig zu bleiben. Die Studierenden lernen während der zwei Jahre sich selbst, ihre Produkte und ihr Unternehmen am Markt zu positionieren, ihr Publikum zu verstehen und neue Formate zu entwickeln. Außerdem profitieren sie von dem Netzwerk der Kommiliton*innen, Dozierenden und Partner der HMS.

Netzwerk und Austausch

Die HMS-Studiengänge stehen für einen hohen Praxisbezug. Die Nähe zur Berufspraxis ist im Masterprogramm Digitaler Journalismus durch ein hervorragendes Netzwerk in Medienunternehmen, Redaktionen, Start-ups und Hochschulen garantiert – und das auf der ganzen Welt. Neue Publishing-Modelle und innovative Technologien lernen die Studierenden auf den jährlich stattfindenden Studienreisen kennen. Außerdem tauschen sich die Studierenden untereinander aus – sie kommen vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und sind für verschiedene Medien auf unterschiedlichen Hierarchiestufen tätig.

Rund um den



Auf der Suche nach Inspiration

GLOB

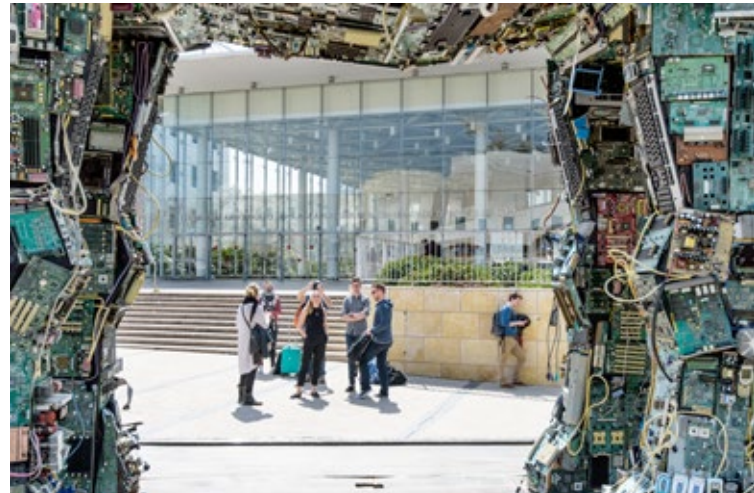
Jedes Jahr macht sich die Hamburg Media School (HMS) auf, die Welt nach den neusten Medientrends zu erkunden. Die Studierenden haben während ihres Masterstudiums die Chance, in den USA, in Skandinavien, in Israel oder vielen anderen spannenden Regionen neue Journalismus-Kulturen kennenzulernen. Auf dem jährlichen Innovation Field Trip besuchen wir

namhafte Journalistenschulen und Medienorganisationen, lernen ausländische Medienhäuser kennen und widmen uns neuen Start-up-Ideen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern entwickelst du danach in deinem individuellen Praxisprojekt etwa ein digitales Geschäftsmodell, einen neuen Storytelling-Ansatz oder neue Lösungen für deinen Joballtag.

Internationalität durch renommierte Partner-Universitäten

Die Internationalität der HMS und des Studiengangs Digitaler Journalismus zeichnet sich durch die wissenschaftlichen Kooperationspartner aus. So gibt es beispielsweise einen Dozierendenaustausch mit dem Institut für Angewandte Medienwissenschaft (IAM) der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ebenso wie mit dem an der City University of New York ansässigen Tow-Knight Center for Entrepreneurial Journalism.

Auch der Austausch mit unseren Partnerunternehmen, in Form von Unternehmensbesuchen oder Gastvorträgen, bereichert die Seminare.



Das Masterprogramm profitiert von einem Netzwerk aus Medienunternehmen, Start-ups, Redaktionen und Hochschulen auf der ganzen Welt.

US



CAI TORE

Philippson



**Ressortleiter
bei faz.net**

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Für meine Arbeit ist es vor allem wichtig, dass ich neben dem Spirit für innovative Produkte auch den Weg von einer Idee zur finalen Umsetzung durch das Studium professionalisieren konnte. Dank der Learnings aus den Seminaren entwickeln mein Team und ich nun noch effizienter neue Produkte und Formate für faz.net.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Für mich und meine Arbeit waren alle Coaching-Seminare besonders wertvoll. Die Inhalte etwa zu Teambuilding-Prozessen lassen sich perfekt im Joballtag umsetzen, da die Dozent*innen sie sehr praxisnah vermitteln. Auch der Input zu Changemanagement war sehr hilfreich. Ich habe gelernt, wie ich die Veränderungsprozesse von Print zu Online für meine Kolleg*innen sinnvoll managen kann, damit sich alle gut mitgenommen fühlen. Last but not least sind die Seminare zu Innovationen eine perfekte Inspiration, sich und seine Arbeit immer wieder neu zu erfinden.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Nutzt die Zeit mit euren Dozent*innen und Kommiliton*innen! Der Austausch im Netzwerk ist immer hilfreich – auch nach dem Studium. Und noch ein kleiner Hinweis mit Augenzwinkern: Nicht zu viele Hausarbeiten aufschieben.

Redakteurin beim WDR

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Schon vor dem Studium hatte ich in verschiedenen Bereichen als freie Wissenschafts- und Digitaljournalistin gearbeitet. Während meiner Studienzzeit im DJ-Master haben sich aber diverse neue Jobmöglichkeiten für mich ergeben – unter anderem eine halbjährige Projektstelle beim Organisationsteam des WDR Digitalboards im Anschluss an das Studium. Seit Abschluss des Studiums arbeite ich als Redakteurin beim WDR und widme mich vielen spannenden Herausforderungen.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Für mich waren sehr viele Studieninhalte wertvoll – von »Basics« wie Medienökonomie bis hin zu den etwas nerdigeren Themen. Besonders die Spezialisierungs-Seminare wie Datenjournalismus oder Innovative Webtechnologien haben mir einen sehr tiefen Einblick in neue Techniken (sowohl journalistische als auch digital-technische) gegeben.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Studieninhalte direkt in der Praxis ausprobieren.



Ilidiko

HOLDERER

Martina

KIX



Chefredakteurin bei ZEIT CAMPUS

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

Die Zeit an der HMS hat mich bereichert. Ich habe gelernt, wie man sich in einer Viertelstunde ein journalistisches Produkt ausdenkt und ein Geschäftsmodell dazu entwickelt, wie man ein Team führt und Innovation in Redaktionen vorantreiben kann. Was ich aus den verschiedenen Seminaren mitgenommen habe, konnte ich in der ZEIT CAMPUS-Redaktion anwenden.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Zwei Bereiche waren für mich besonders spannend: Einmal die Führungsseminare wie Change- und Konfliktmanagement und die Seminare, in denen wir digitale Produkte entwickelt haben wie Multimediales Arbeiten oder das Praxisprojekt. Dafür habe ich beispielsweise einen ZEIT CAMPUS-Podcast entwickelt.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Wer darüber nachdenkt an der HMS zu studieren, sollte sich drei Fragen stellen: Warum möchte ich das machen? Wo möchte ich später arbeiten? Und wie? Wenn jemand journalistische Produkte entwickeln, ein Start-up gründen oder in einer Entwicklungsredaktion arbeiten möchte, dann lernt man an der HMS Strategien und Methoden dafür.

Freier Redakteur für Tages- und Verbandspresse in der Schweiz

Wie hat sich dein Berufsleben durchs Studium verändert?

In den Seminaren bekommt man laufend spannenden Input und neue Ideen, die man dann bei der täglichen Arbeit umsetzen kann. Sehr schön und hilfreich finde ich darüber hinaus das Netzwerk der HMS. Da die deutsche Medienwelt im Vergleich zur schweizerischen etwas anders ist, hilft so ein Blick über den eigenen Tellerrand.

Welche Studieninhalte findest du am interessantesten und wertvollsten?

Besonders die Schwerpunkte im vierten Trimester! Vor allem Multimediales Arbeiten, Datenjournalismus und Konfliktmanagement. Aber auch alle Seminare zu Redaktionsorganisation oder Führungskompetenzen sind spannend – gerade für Studierende in Leitungsfunktionen oder für solche, die eine Führungsposition anstreben.

Welche Tipps hast du für künftige Studierende?

Wer das Studium beginnt, braucht ein sauberes Zeitmanagement. Das finde ich elementar. Das Studium ist gut berufsbegleitend machbar, man muss sich aber bewusst sein, dass man etwas hineingeben muss.



SEVERIN
Furter

**Public-private-Partnership:
Das Beste aus zwei Welten**



Die Hamburg Media School (HMS) ist in ein inspirierendes Netzwerk von Hochschulen, Unternehmen und Kreativen eingebunden. Der Kunst- und Mediacampus in der Finkenau beherbergt neben der Fakultät Design, Medien und Information der Hochschule für angewandte Wissenschaften auch die Hochschule für bildende Künste sowie TIDE TV.

Der



Die Hamburg Media School (HMS) steht für fundierte Digital-Medienausbildung am Medien- und Wissenschaftsstandort Hamburg. Seit ihrer Gründung 2003 geht es um wissenschaftliche, praxisorientierte und interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung von Medienmanager*innen, Journalist*innen und Filmschaffenden auf höchstem Niveau. Die gezielte Förderung und passgenaue Qualifizierung junger Medientalente und auch die anwendungsbezogene Forschung verwirklichen wir im Schulterschluss mit der Medienwirtschaft und stärken damit den Standort Hamburg. Durch die erfolgreiche Sicherung und Vermittlung des Nachwuchses etabliert sich die HMS als Talentpool der Medienbranche. Dieser strategischen Ausrichtung entsprechend ist sie als Public-private-Partnership organisiert. Neben der Freien und Hansestadt Hamburg, der Universität Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg engagieren sich mehr als 50 Unternehmen, vorrangig aus dem Digital- und Medienbereich, als Stifter und Förderer der Hamburg Media School.

Die HMS-Community

Neben Digitalem Journalismus gibt es an der HMS den Bachelorstudiengang Digital Media, den Masterstudiengang in Digital- und Medienmanagement als Vollzeit- (MBA) sowie als berufsbegleitendes (EMBA) Angebot, sowie die zwei Masterstudiengänge Film und Werteorientierter Werbefilm. Daneben bietet die HMS ein umfangreiches Weiterbildungsangebot zu sämtlichen Medien- und Digitalthemen. Durch die verschiedenen Studiengänge ist mittlerweile ein großes Alumni-Netzwerk entstanden, von dem alle Studierenden profitieren können – ob etwa bei den Online Marketing Rockstars (OMR), gegründet von HMS-Absolvent Philipp Westermeyer, oder auf den vielfältigen HMS-Events wie dem „Constructive Journalism Day“ mit dem NDR oder einem „Hackathon“, bei dem Journalist*innen gemeinsam mit Programmierer*innen neue Formate entwickeln.

CAMPUS

Die ZAHLEN

Die Hamburg Media School (HMS) legt großen Wert darauf, dass vor allem die fachliche Eignung über die Aufnahme des Studiums entscheidet. Eines ist uns dabei besonders wichtig: ein Studium sollte nicht an der Finanzierung scheitern! Wir reagieren auf deine finanzielle Situation, wenn das nötig ist. Im individuellen Gespräch können wir für jeden Studierenden das optimale Finanzierungsmodell finden. So kannst du etwa die Höhe der monatlichen Raten selbst festlegen (ab 150 Euro) und auch den Zahlungszeitraum variieren. Für Selbstzahler gibt es ein allgemeines Rabattmodell in Abhängigkeit vom Zahlungszeitpunkt.

Die Studiengebühren für das Masterstudium Digitaler Journalismus (Executive Masters of Arts in Journalism) starten bei 499 Euro/Monat und können, je nach Bewerbungszeitpunkt und individueller Gegebenheit, insgesamt maximal 21.500 Euro betragen. Darin enthalten sind die Kosten für Seminare, Prüfungen und Unterrichtsmaterial. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die fakultative Medienreise.

Als Mitarbeiter*in eines Förderunternehmens der HMS erhältst du einen Rabatt in Höhe von 25 Prozent auf die gesamten Studiengebühren.

Mögliche Rabattmodelle*

- **sofortige Zahlung des Gesamtbetrages = Rabatt von 12,5%**
- **jährliche Zahlung = Rabatt von 10%**

*gilt nur für Selbstzahler und verfällt bei Annahme eines Stipendiums

Willkommen im Kreis der HMS-Stipendiat*innen!

Wir vergeben jedes Jahr eine begrenzte Zahl an Stipendien. Um sich auf ein Stipendium zu bewerben, musst du den Bewerbungsprozess erfolgreich durchlaufen und eine Studienplatzzusage erhalten haben. Mit der Stipendienvergabe möchte die HMS im Bewerber*innenkreis für größtmögliche Chancengleichheit sorgen und etwa verstärkt auch freien Journalist*innen die Teilnahme am Studiengang ermöglichen.

Steuerliche Vorteile

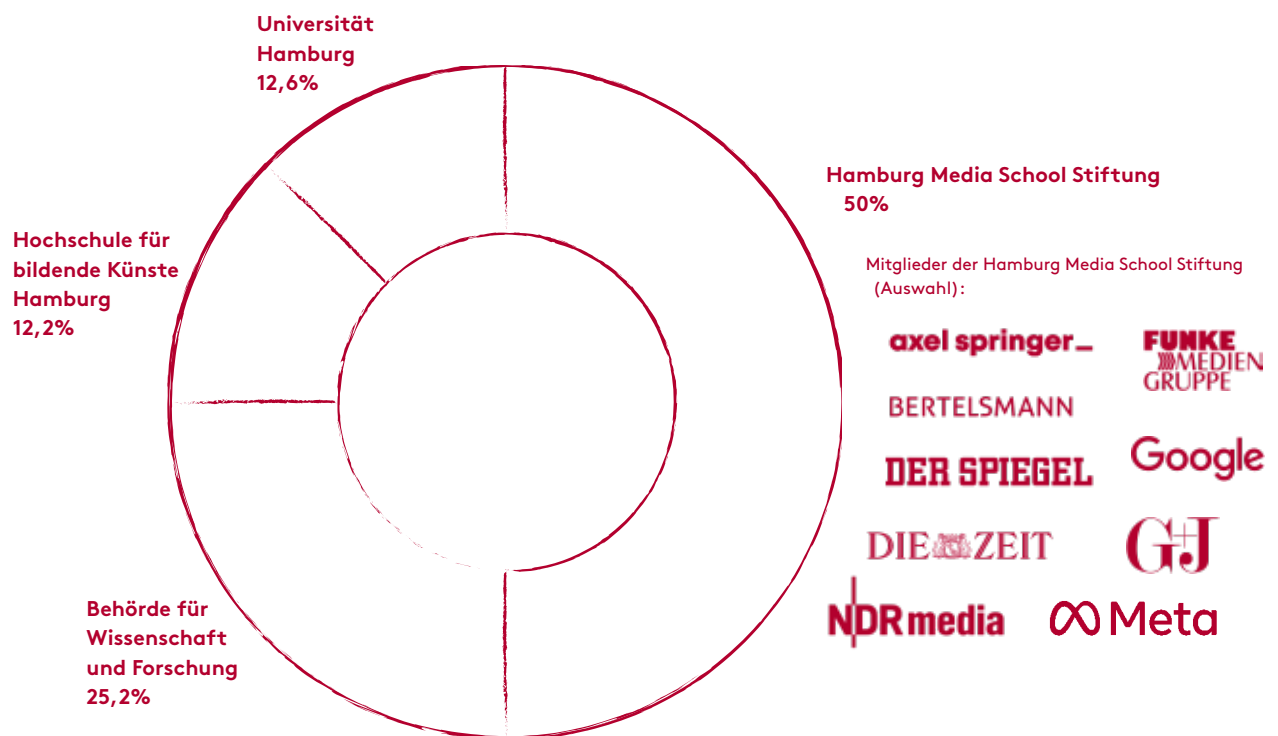
Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat Studiengebühren als Werbungskosten klassifiziert. Die Studiengebühren für das Masterstudium sind deshalb steuerlich abzugsfähig und im Rahmen des Verlustvortrags von Einkünften abziehbar. Bis zu einem Drittel der Studiengebühren sind so refinanzierbar.

Ruf' uns gerne an,
damit wir dir in einem
persönlichen Beratungsgespräch alle Optionen
zur Finanzierung
erläutern können.

040/413 468 - 23

PAR

Die Zusammenarbeit von Digital- und Medienunternehmen und öffentlichen Institutionen ermöglicht ein praxisnahes Studium am Puls der Zeit von hoher Qualität mit einem staatlich anerkannten Masterabschluss.



Die 2003 gegründete Hamburg Media School GmbH ist als Public-private-Partnership ein Leuchtturmprojekt der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung, der Universität Hamburg, der Hochschule für bildende Künste Hamburg und der Hamburg Media School Stiftung.

Die

TNERSCHAFT

JETZT bewerben!

Voraussetzungen:

Für die Zulassung zum Studiengang benötigst du einen grundständigen Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom) und einschlägige berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr als Redakteur*in bzw. freie*r Journalist*in.

Fristen:

Das Studium startet jeden Herbst mit einem neuen Jahrgang. Frühentschlossene haben die Möglichkeit, sich im Early-Admission-Verfahren bis zum 15. Februar zu bewerben. Im Falle einer frühzeitigen Zusage hast du damit nicht nur bessere Planungssicherheit, sondern bekommst auch einen Rabatt von 2.000 Euro auf die Studiengebühren. Regulärer Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung für den Studiengang Digitaler Journalismus (EMAJ) läuft über das Bewerberportal der Hamburg Media School. Deine Dateien kannst du unter bewerbung.hamburgmediaschool.com hochladen. Wir freuen uns auf dein Motivationsschreiben, deinen Lebenslauf, deine Studienabschluss-Zeugnisse (mindestens Bachelor) + Abiturzeugnis und den Nachweis über journalistische Berufserfahrung von mindestens einem Jahr. Wenn deine Muttersprache nicht Deutsch ist, benötigen wir einen Nachweis über Deutschkenntnisse Level C1/C2 von dir.

Ablauf:

Nach Prüfung deiner eingereichten Bewerbungsunterlagen folgt in der Regel ein telefonisches Beratungsgespräch, um Fragen zu klären. Danach vereinbaren wir mit dir ein Bewerbungsgespräch. Wenn du hier bestehst, sicherst du dir deinen Studienplatz an der HMS – und kannst dich in Themen des digitalen Journalismus weiterbilden.

Fragen?

Schreib uns eine E-Mail an journalismus@hamburgmediaschool.com oder ruf an unter

040/413 468 -23

**Du willst dich direkt bewerben?
Dann los! Wir freuen uns auf dich!**

2. Studienjahr			
SEPTEMBER – DEZEMBER	JANUAR – APRIL	MAI – AUGUST	
<p>Individuelle Kompetenzerweiterung Wahl von drei Schwerpunktmodulen zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design und Entwicklung multimedialer Produkte • Datenbasierter Journalismus • Konfliktmanagement • Diversitymanagement • Innovative Webtechnologien 	<p>Projektwerkstatt in Kooperation mit einem Hochschul- oder Praxispartner</p> <p>zu Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audience Understanding • Crossmedia-Produktion • Redaktionsmanagement • Digitale Geschäftsmodelle 	<p>Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis</p>	<p>Masterthesis</p>

1. Studienjahr			
SEPTEMBER – DEZEMBER	JANUAR – APRIL	MAI – AUGUST	
<p>Journalistische Kompetenzen</p> <p>Digitale Wandel und journalistische Produktion</p>	<p>Journalismus und Publikum</p>	<p>Qualität und Ethik im digitalen Journalismus</p>	
<p>Vertiefung redaktionelles Management</p> <p>Redaktions- und Prozessmanagement</p>	<p>Führungskompetenzen und Changemanagement</p>	<p>Innovation und Kreativmanagement</p>	
<p>Vertiefung redaktionelle Produktion</p> <p>Grundlagen des digitalen Journalismus</p>	<p>Digitale Darstellungsformen und Arbeitstechniken</p>	<p>Digitale Medienproduktion und -distribution</p>	
<p>Fächerübergreifende Kompetenzen</p> <p>Mediensysteme im digitalen Wandel</p>	<p>Ökonomie digitaler Medien</p> <p>Quantitative empirische Medienforschung</p>	<p>Medienrecht in der Digitalisierung</p> <p>Qualitative empirische Medienforschung</p>	



ALLES auf einen Blick

Bewerbungsfristen

- 15. Februar (Frühbucherrabatt in Höhe von 2.000 Euro)
- 15. Juli

Studienstart

- Oktober (rollierend möglich)

Studienort

- Hamburg

Gesamtstudienzeit

- 24 Monate
- berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot mit 51 Präsenztagen und 28 Selbstlerntagen

Seminarzeiten

- Blockunterricht
Im ersten Studienjahr finden etwa alle drei Wochen freitags und samstags Seminare statt. Im zweiten Studienjahr sind es etwas weniger Präsenzveranstaltungen.

Voraussetzungen

- grundständiger Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom oder ähnliche Qualifikation)
- mindestens ein Jahr journalistische Berufserfahrung

Abschluss

- Executive Master of Arts in Journalism

Staatliche Anerkennung

- Abschluss durch die TU Hamburg, staatlich anerkannt und berechtigt zur Promotion

Studiengebühren

- ab 499 Euro monatlich (flexible Finanzierungsmöglichkeiten)

Stipendien

- nach Studienplatzvergabe Bewerbung um Stipendium möglich

Für eine individuelle Studienberatung stehen wir dir jederzeit zur Verfügung: 040/413 468 - 23 sowie journalismus@hamburgmediaschool.com